

Leseempfehlungen & Mitmach-Ideen zum „Kleinen Dezemberbuch 2017“



Peters, Barbara / Wagner, Wiltrud:

Die Weihnachtsmaus sucht ein Zuhause,
Hase und Igel Verlag,

Preis € (D) 4,95 Euro,

ISBN 978-3-86760-491-8

Für Kinder im Kindergarten und in den Klassen 1 und 2 (ca. 4-8 Jahre)

Für jüngere Kinder zwischen 4 und 8 Jahren kommen diesmal Adventsgeschichten der Kinderbuchautorin Barbara Peters zum Einsatz, die im Schreibkontor der Geschichtenfischer im Kinderliteraturhaus der Lübecker Bücherpiraten ihre kreativen Ideen entwickelt. Bei der hier ausgewählten Buchausgabe mit Illustrationen der Lübecker Illustratorin Wiltrud Wagner begleiten die Kinder eine kleine Maus auf ihrem Weg durch die Adventszeit. In den ganz kurzen Lesetexten geht es um Erlebnisse und Bräuche in der vorweihnachtlichen Stadt. Sogar in eine Bücherei führt ihr Weg auf der Suche nach einer passenden Bleibe – und am Ende können die Kinder vielleicht gemeinsam überlegen, wo die Maus nun für sich einen warmen Platz finden könnte.



Natürlich lässt sich auch zu diesen ausgewählten Mausegeschichten für alle Wochentage der Adventszeit ein Umschlag öffnen – denn die Maus schreibt den Kindern von unterwegs Briefe mit kleinen Mitmach-Impulsen. Wer mag, kann dazu auf einem leeren Blatt Papier eine verschlungene Linie als Weg zwischen Start und Ziel malen. Am Rand dieses Weges wird dann zu jeder Station Tag für Tag ein kleines Zeichen gemalt.

Wer mag, kann die ausgedruckten Einzelblätter mit den Ideen zu den einzelnen Tagen auch als „Adventskalender-Überraschung“ präsentieren und dafür einfach handelsübliche Briefumschläge mit Sichtfenster (DIN lang = C5/6) verwenden. Die Ausdrücke sind so bemessen, dass bei einer üblichen Faltung die Adventskalender-Tage und damit die Zuordnung zu den Geschichten im Sichtfenster zu erkennen ist und die Umschläge dadurch nicht per Hand beschriftet werden müssen.

Achtung: Die Zählweise der hier vorgeschlagenen Auswahl von Geschichten ist nicht mit der Zählung im Buch identisch! Die Zählung im Buch ist jeweils in Klammern angegeben.

Ergänzend dazu können auch die Mal- und Bastelideen aus dem Buch in Kita oder Unterricht zum Einsatz kommen.



Inhaltsverzeichnis

- Tag 1 - Die Lichtertanne (2)
- Tag 2 - Schokoladen-Advent (3)
- Tag 3 - Die Weihnachtsblüten (4)
- Tag 4 - Leckere Weihnachtskekse (5)
- Tag 5 - Im Nikolausstiefel (6)
- Tag 6 - Das fauchende Ungeheuer (7)
- Tag 7 - Die Wunschzettelmaus (8)
- Tag 8 - Kleister, Lärm und bunte Lichter (9)
- Tag 9 - Weihnachtsglanz im Nebel (10)
- Tag 10 - Beim Adventsdichter (11)
- Tag 11 - Die Schlagzeugmaus (12)
- Tag 12 - Zu Gast bei Ochs und Esel (14)
- Tag 13 - Das leuchtende Mausekarussell (15)
- Tag 14 - Die Herbergssuche (16)



Die Lichtertanne

(2)

Tag 1

Hallo Kinder,

dies ist mein erster Brief an euch. Denn meine Reise hat gerade erst angefangen! Ich suche einen Schlafplatz, der rundum gut und gemütlich ist für eine kleine Maus wie mich.

Ganz einfach – denkt ihr vielleicht? Sieht nicht so aus!

Die erste Nacht beim Lichterbaum war zwar sehr festlich, aber leider auch sehr frostig. Hier bleibe ich nicht. Es geht also weiter. Wie und wohin? Das weiß ich selbst noch nicht so genau. Aber ich werde euch weiterhin Briefe schreiben.

Und ich mache euch einen Vorschlag: Ihr könnt meinen Weg aufmalen – Tag für Tag mit einem neuen kleinen Zeichen am Wegrand. Ihr braucht dafür erstmal nur ein leeres Blatt Papier. Wo soll der Weg beginnen? Das ist der Startpunkt. Den könnt ihr heute schon aufmalen. An jedem Tag wird der Weg nun ein Stück weiter gemalt. Und an jedem Wegstück bleibt Platz, um ein kleines Zeichen oder Bild daneben zu malen. Heute passt dazu vielleicht ein heller Punkt für das Licht in der Tanne. Oder eine grüne Tannennadel.

Und wo ich die nächsten Tage sein werde? Das werde ich euch schreiben!

Bis dann viele Grüße

Eure Alma



Schokoladen-Advent

(3)

Tag 2

Hallo Kinder,

so ein Adventskalender – das habe ich jetzt gelernt – den knabbert man nicht an einem Tag gleich hier an und dort an. Auch wenn die Schokolade total lecker schmeckt! Nein, beim Adventskalender muss man ein bisschen Geduld haben: Tag für Tag geht es ein Türchen weiter in Richtung Weihnachten. Tag für Tag gibt es nur ein Stückchen Schokolade. Echt schwer – aber auch echt schön! Denn so reicht die Schokolade tatsächlich einen ganzen Monat lang!

Und noch was habe ich unterwegs gelernt: Es gibt Adventskalender, die sehen ganz anders aus. Da gibt es an jedem Tag Bilder statt Schokolade. Oder kleine Socken, in denen kleine Überraschungen stecken. Seit mehr als 150 Jahren helfen solche Adventskalender beim Warten auf Weihnachten. Ihr kennt bestimmt auch welche. Erzählt doch mal, wie die aussehen!

Und als Zeichen könntet ihr vielleicht eine kleine Tür an den Wegrand auf eurem Blatt malen. Oder vielleicht habt ihr noch eine andere Idee?

Es grüßt

Eure Alma



Die Weihnachtsblüten

(4)

Tag 3

Hallo Kinder,

ich habe zwar noch immer keinen passenden Schlafplatz gefunden – aber die Sache mit den Zweigen am Barbaratag ist wirklich toll. Da freue ich mich nicht nur auf Weihnachten – da freue ich mich gleich mit auf den Frühling.

Wollt ihr euch mit mir freuen? Dann hab ich vielleicht was für euch – ein Gedicht, das man auch singen kann. Ein Gedicht oder ein Lied also – ganz wie ihr wollt.

Was passt dazu als Zeichen für den Weg auf eurem Blatt? Ein rosa Blütenblatt vielleicht. Probiert es einfach aus.

Es grüßt

Eure Alma



Kinderlied zum Barbaratag

Ein alter Kirschbaum, dick verschneit,
der steht bei uns im Garten.
Drei Wochen noch bis Weihnachten –
wir freuen uns und warten.

Wir holen einen Zweig vom Baum,
ganz ohne Blatt und Blüten.
Der soll im warmen Zimmer stehn.
Wir werden ihn behüten.

An jedem Tag, da schauen wir
nach unserm Zweig im Zimmer.
Und irgendwann, ganz zart und klein,
zeigt sich ein heller Schimmer.

Ein kleines rosa Blütenblatt,
im Knospenhaus verborgen,
schaut vorsichtig ins Licht hinaus
und grüßt uns jeden Morgen.

Am Weihnachtsmorgen, unverhofft,
zeigt sich die ganze Fülle:
ein Frühlingsduft, ein Blätterkranz
blüht auf in aller Stille.

Text: Susanne Brandt

Zu singen auf die Melodie: Der Winter ist ein rechter Mann

(Noten: <http://www.labbe.de/liederbaum/index.asp?thema=17&titelid=213>)



Leckere Weihnachtskekse

(5)

Tag 4

Hallo Kinder,

also – das Warten auf Weihnachten hat eine Menge mit Essen zu tun: erst Schokolade und jetzt so viele Kekse! Mmmmmh, wie das duftet!

Aber dort in der Küche habe ich nicht nur schöne Dinge gerochen und probiert – ich habe dort auch etwas gehört. Schon wieder ein Lied – aber eins, das viele von euch ganz bestimmt kennen: „In der Weihnachtsbäckerei...“.

Habt ihr Lust zum Mitsingen? Wisst ihr, wie der Text weitergeht?

Ach ja, und das Zeichen an dem Weg auf eurem Blatt Papier: vielleicht einfach ein Kekskrümel? Klein oder groß – ganz wie ihr wollt! Und jeder Krümel sieht anders aus!

Es grüßt

Eure Alma



Im Nikolausstiefel

(6)

Tag 5

Hallo Kinder,

na – das war ja ein Abenteuer! Was in so einen Nikolausstiefel alles reinpasst! Am Ende bleibt da nicht mal mehr Platz für eine kleine Maus! Den Nikolaus darf man übrigens nicht mit dem Weihnachtsmann verwechseln. Der Nikolaus, der hat vor vielen Jahren als Bischof am Meer gelebt und hat tatsächlich vielen Menschen eine Freude gemacht.

Habt ihr schon mal darauf geachtet? Man kann Nikolaus und Weihnachtsmann an den verschiedenen Mützen unterscheiden!

Was fällt euch sonst noch zum Nikolaus ein?

Malt ein passendes Zeichen für den Nikolaus an den Weg auf eurem Blatt Papier!

Es grüßt

Eure Alma



Das fauchende Ungeheuer

(7)

Tag 6

Hallo Kinder,

hui – das war knapp! Fast hätte mich die Katze am Adventskranz erwischt! Zum Glück konnte ich ganz schnell entwischen. Aber auch die Katze war ganz schön schnell!

Und ihr? Wie schnell seid ihr? Hier könnt ihr das testen. Ich verrate euch einen kleinen Katzen-Vers – und ihr versucht den Vers so schnell zu sprechen wie ihr könnt:

*Die Kinder in der Küche schwatzen,
am Ofen hocken ein paar Katzen,
die lecken ihre weichen Tatzen,
ach, hör mal, wie die Katzen schmatzen!*

Als Zeichen am Weg auf eurem Blatt Papier passt vielleicht ein Katzenauge.

Denn jetzt weiß ich: Die Katze sieht mich schneller als gedacht!

Es grüßt

Eure Alma



Die Wunschzettelmaus

(8)

Tag 7

Hallo Kinder,

so ein Wunschzettel ist ja wirklich eine tolle Sache. Was ich da alles gelesen habe! Das will ich gar nicht alles verraten, denn manche Wünsche sollen vielleicht ein Geheimnis bleiben!

Aber die Sache mit den Mausespuren – das könnt ihr gern weitererzählen. Oder selbst ausprobieren! Denn damit kann man ein Blatt Papier richtig schön machen. Mit Kinderfingern geht das übrigens auch! Einfach die Fingerspitzen in Wasserfarbe tauchen und dann mit den Fingern übers Papier laufen.

Und ein Fingerabdruck kann dann auch als Zeichen neben dem Weg Platz finden.

Es grüßt

Eure Alma



Kleister, Lärm und bunte Lichter

(9)

Tag 8

Hallo Kinder,

die Tage vor Weihnachten im Kindergarten – was da alles los ist! In der Küche riecht es nach Keksen. Und überall auf den Tischen liegt buntes Papier. Manchmal packt eine Frau ihre Gitarre aus. Dann wird gesungen.

Könnt ihr euch vorstellen, welche Lieder? Gibt es auch bei euch ein Weihnachtslied, das viele Kinder kennen? Na, dann singt doch einfach los! Jetzt ist genau die richtige Zeit dafür. Und bei meinem Besuch im Kindergarten klang das einfach wunderbar!

Und als Zeichen für den Weg auf eurem Blatt? Hört einfach mal genau hin, wovon das Lied erzählt! Vielleicht von einem Stern? Oder von Geschenken? Davon lässt sich bestimmt etwas aufmalen.

Es grüßt

Eure Alma



Weihnachtsglanz im Nebel

(10)

Tag 9

Hallo Kinder,

fast hätte ich gedacht: Endlich habe ich einen Platz für mich gefunden! Aber was für Igel gut ist, muss ja nicht auch für Mäuse gut sein.

Winterschlaf? Wer von euch kennt sich denn mit Igel ein bisschen aus? Der Igel, den ich dort getroffen habe, war ja reichlich müde. Zum Erzählen hatte der keine Lust.

Aber ihr, ihr könnt bestimmt was über Igel erzählen! Oder ihr kennt Bücher, in denen man sich Bilder von Igel anschauen kann.

Was ich gemerkt habe: Blätter von den Bäumen sind für den Schlafplatz des Igels wichtig. So ein Blatt ist deshalb auch ein gutes Zeichen, das ihr für diesen Tag an den Weg malen könnt.

Es grüßt

Eure Alma



Beim Adventsdichter

(11)

Tag 10

Hallo Kinder,

also – wenn die Sache mit dem Pfeifenrauch nicht wäre! Bei dem Dichter war es wirklich schön. Und an dem Gedicht könnt ihr gleich mal sehen und ausprobieren:

Reime finden – das ist gar nicht schwer! Ich mag das sehr!

Noch mehr Lust auf Reimen und Dichten?

Ein paar Übungen hat mir der Dichter noch mit auf den Weg gegeben:

Was reimt sich auf Baum?

Oder auf Licht?

Oder auf Schnee?

Für das Zeichen am Weg auf eurem Blatt Papier findet ihr bestimmt ein schönes Wort, das ihr aufzeichnen könnt! Oder einfach einen schönen Buchstaben, den ihr schon kennt.

Es grüßt

Eure Alma



Die Schlagzeugmaus

(12)

Tag 11

Hallo Kinder,

das Erlebnis mit der Schlagzeugmaus – das war lustig!

Aber viel lustiger finde ich es ja, wenn echte Tiere und echte Menschen klatschen, singen und Musik machen. Das geht schon mit kleinen Mäusepfoten – aber noch viel schöner klingt das mit Kinderhänden. Ob laut oder leise – das könnt ihr beim Klatschen selbst bestimmen. Das folgende kleine Gedicht zum Mitklatschen hilft euch dabei:

3 x laut und 3 x leise, *(dazu im Sprechrhythmus 3 x laut und 3 x leise klatschen)*

eine Maus macht eine Reise:

Vielleicht kommt sie – 1, 2, 3 – *(3 x klatschen)*

auch bei uns vorbei.

Jede Hand ist ein wunderbares Musikinstrument – und ein gutes Zeichen, das ihr auf eurem Blatt Papier an den Weg malen könnt.

Es grüßt

Eure Alma



Zu Gast bei Ochs und Esel

(14)

Tag 12

Hallo Kinder,

fast hätte ich wirklich einen Schlafplatz gefunden – aber das Mädchen da im Haus sah das irgendwie anders. So war der Besuch dann doch schnell beendet. Aber gesehen habe ich in der kurzen Zeit doch eine ganze Menge: Schafe, einen Hirten, einen König...

Könnt ihr euch vorstellen, was noch alles dazu gehört, wenn man in so einem kleinen Stall landet, den die Menschen vor Weihnachten manchmal in ihrem Wohnzimmer aufbauen? Oder in einem Schaufenster? Oder auf einem Weihnachtsmarkt? Wer von euch hat die letzten Tage so einen Stall mit Figuren irgendwo entdeckt? Erzählt doch mal!

Ach ja – und als Zeichen für euren Weg auf dem Papier passt dazu ein Mini-Haus. Denn trocken, warm und gemütlich war es dort unter dem Dach auf jeden Fall!

Es grüßt

Eure Alma



Das leuchtende Mausekarussell

(15)

Tag 13

Hallo Kinder,

oh, ich glaube ich habe einen Drehwurm von der wilden Fahrt im Kreis. Aber spannend ist das ja schon: Wie die Wärme der Kerzen so viel Bewegung in Gang setzen kann! Probiert das selbst mal aus! Das geht auch über der Heizung ganz prima. Und ihr braucht dafür nur ein Blatt mit etwas dickerem Papier, einen Stift und eine Schere:

Zuerst wir eine nicht allzu große Schnecke auf das Blatt Papier gemalt. Diese wird an der Linie entlang ausgeschnitten. In die Mitte der Schnecke wir ein Loch gestochen, wodurch ein Stück Faden/Wolle gezogen wird. Wer Lust hat, malt die Schnecke auch noch bunt an – am besten vor dem Ausschneiden. An dem Faden wird die aufgeschnittene Schnecke schließlich über eine Heizung gehalten. Was passiert?

Was ihr dazu jetzt an den Wegrand auf euer Blatt Papier malen könnt, ist nicht so schwierig zu erraten: eine kleine Schnecke!

Es grüßt

Eure Alma



Die Herbergssuche

(16)

Tag 14

Hallo Kinder,

nun dauert es bis Weihnachten überhaupt nicht mehr lange – und den richtigen Platz zum Bleiben habe ich immer noch nicht gefunden.

Aber immerhin: Ich habe jemanden getroffen, der mir helfen kann – in der Bücherei! Ihr werdet lachen: Das war ein Kochlöffel! Ein Kochlöffel, der sprechen kann! Die Geschichte, die der erzählt hat, habt ihr vielleicht irgendwo schon mal gehört. Und ich habe mich dabei an den kleinen Stall erinnert, in dem ich vor ein paar Tagen so gern geblieben wäre – wäre da nicht das Mädchen gekommen, und hätte mich wieder in den Garten gesetzt! Aber egal – vom Kochlöffel weiß ich, dass auch andere manchmal viel Geduld brauchen, bis sie den richtigen Platz für sich gefunden haben. Das macht mir Mut! Jetzt weiß ich: Auch ich werde bis Weihnachten den richtigen Platz für mich gefunden haben. Vielleicht habt ihr eine Idee, wo das sein könnte?

Am besten, ihr malt ans Ende des Weges auf eurem Blatt Papier nun einfach einen hellen Stern. Vielleicht leuchtet der dann nachts. Und falls ich mich auf dem letzten Stück vor Weihnachten doch noch verlaufe – dann hilft mir so ein Licht vielleicht.

Und für euch ist es jetzt bis Weihnachten auch überhaupt nicht mehr weit! Freut euch drauf!

Es grüßt

Eure Alma

